

Brexit und Verkehr

- Vorbereitungen der EU und Deutschlands -

7. November 2019

Dr. Katharina Gebauer

Leiterin des Referats G 30 (EU-Recht, EU-Politik, EU-Beihilfepolitik, Brexit) im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Übersicht

- I. Bestandsaufnahme - Was ist bisher passiert – wie ist die aktuelle Lage?**
- II. Vorbereitungen auf den Brexit**
- III. Konkrete Maßnahmen im Verkehrsbereich**
- IV. Zukünftiges Verhältnis**

Bestandsaufnahme

- **1. Januar 1973: Beitritt von GBR zur EWG**
- **23. Juni 2016: Referendum in GBR**
- **29. März 2017: GBR beantragt den Austritt aus der EU**
- **29. März 2019: Ablauf der Zweijahresfrist – kein Brexit**
- **12. April 2019: Kein Brexit**
- **31. Oktober 2019: Kein Brexit**
- **31. Januar 2020: ???**

Vorbereitungen auf den Brexit – Wer verhandelt mit wem?

- Grundsatz: Verhandlungspartnerin von GBR ist die Europäische Union
- KOM als Verhandlungsführerin
- EU-Mitgliedstaaten sind über den Rat eingebunden
- Innerhalb der Bundesregierung koordiniert das AA die Brexitverhandlungen. Alle Ministerien sind einbezogen. Für Verkehrsfragen ist das BMVI fachlich zuständig.

Vorbereitungen auf den Brexit – Was wird verhandelt?

- **Geregelter Austritt – Deal**
Austrittsabkommen mit Protokollen + politische Erklärung über die zukünftigen Beziehungen zwischen der EU und GBR
- **Ungeregelter Austritt – No Deal**
Notfallmaßnahmen zur Abfederung unbilliger Härten

Geregelter Austritt - Deal

- **Austrittsabkommen regelt die Modalitäten des Austritts (Rechte der EU- und GBR-Bürger; Zoll- und Steuerangelegenheiten; finanzielle Verpflichtungen etc.)**
- **Wichtig: Übergangszeitraum bis Ende 2020 – soweit nichts anderes bestimmt, gilt Unionsrecht in GBR fort**
=> Im Verkehrsbereich bleibt zunächst alles wie bisher.
- **Neues Nordirland-Protokoll von Oktober 2019**

Ungeregelter Austritt – No Deal

- **Reine Notfallplanung – kein „managed no deal“**
- **Wahrung der Einheit der EU27-Mitgliedstaaten**
- **Zeitlich befristete Maßnahmen mit möglichst engem Anwendungsbereich**
- **Nur einseitige Maßnahmen – keine Verhandlungen mit GBR über einzelne Regelungsbereiche (kein Rosinenpicken)**
- **Unterschied zwischen EU-Mitgliedschaft und Nichtmitgliedschaft soll in Maßnahmen klar zutage treten**

Konkrete Maßnahmen im Verkehrsbereich – Straßengüter- u. -personenverkehr –

- **Notfallverordnung 2019/501 – Regeln zur Gewährleistung der grundlegenden Konnektivität im Straßenverkehr**
 - **befristete Maßnahmen**
 - **nur Sicherstellung der grundlegenden Konnektivität**
 - **Reziprozität als Voraussetzung**
 - **keine Vorwegnahme künftiger Regelungen mit GBR als Drittstaat**
 - **Kompetenzwahrungsklauseln**

Straßengüterverkehr

- Verordnung 2019/501 -

- **Grundsatz: Weiterhin Zugang zum EU-Markt für Verkehrsunternehmen aus GBR bis zum 31.7.2020**
 - **Reziprozität: Im Gegenzug Zugang von EU-Verkehrsunternehmen zum GBR-Markt**
 - **Besonderheit bei Kabotagebeförderungen: Für GBR-Unternehmen in der EU nur noch eingeschränkt; für EU-Unternehmen in GBR wie bisher**
- => Bis zum 31.7.2020 keine CEMT-Genehmigungen für Beförderungen zwischen EU und GBR erforderlich**

Straßenpersonenverkehr

- **Omnibusgelegenheitsverkehr: GBR seit 1.4.2019 Mitglied des Interbus-Übereinkommens**
- **Omnibuslinienverkehr: Regelungen in Notfallverordnung 2019/501:**
 - **Bis zum 31.7.2020 weiterhin Zugang von GBR-Unternehmen zum EU-Markt; reziprok Zugang von EU-Unternehmen zum GBR-Markt**
 - **Sonderregelungen für den Verkehr zwischen Irland und Nordirland**

Straßenverkehr

- weitere Maßnahmen -

- **Anpassungen der EU-Regelungen über die Kfz-Typgenehmigung**
- **Anpassung der nationalen Verordnung über die Kfz-Haftpflichtversicherung**
- **Führerscheine**
- **Fahrzeugpapiere**

Konkrete Maßnahmen im Verkehrsbereich

– Luftverkehr –

- **Notfallverordnung 2019/502 – Regeln zur Gewährleistung der grundlegenden Konnektivität im Luftverkehr**
 - **befristete Maßnahmen**
 - **nur Sicherstellung der grundlegenden Konnektivität**
 - **Reziprozität als Voraussetzung**
 - **keine Vorwegnahme künftiger Regelungen mit GBR als Drittstaat**
 - **Kompetenzwahrungsklauseln**

Luftverkehr

- Verordnung 2019/501 -

- **Grundsatz: Bis zum 24.10.2020 können GBR-Luftfahrtunternehmen Verkehrsrechte für Flüge von GBR in die EU und umgekehrt eingeräumt werden**
- **Reziprozität: Im Gegenzug Einräumung von Verkehrsrechten für EU-Luftfahrtunternehmen**
- **Nur Gewährleistung grundlegender Flugverbindungen; keine Aufrechterhaltung des status quo → keine 5. Freiheitsrechte und weitergehende Rechte (Ausnahme Fracht)**
- **EU-Betriebsgenehmigungen: Karenzfrist für Anforderungen an Eigentum und Kontrolle**

Konkrete Maßnahmen im Verkehrsbereich – Eisenbahnverkehr –

- **Notfallverordnung 2019/503 – Regeln zur Gewährleistung der grundlegenden Konnektivität im Eisenbahnverkehr:**
 - **betrifft den Kanaltunnel und Verkehre zwischen Irland und Nordirland**
 - **Fortgeltung bestehender Bescheinigungen, Genehmigungen und Fahrerlaubnisse für neun Monate ab erfolgtem ungeregeltem Austritt**

Zukünftiges Verhältnis

- **Verhandlungen über zukünftige Beziehungen erst nach dem Austritt von GBR aus der EU**
- **Verkehr in der Politischen Erklärung über die zukünftigen Beziehungen:**
 - **umfassendes Luftverkehrsabkommen**
 - **vergleichbarer Marktzugang für Güter- und Personenkraftverkehrsunternehmer**
 - **bilaterale Regelungen für grenzüberschreitende Schienenverkehrsdienste**
 - **Anbindung für Passagiere u. Fracht im Seeverkehr nach dem internationalen Rechtsrahmen**